



Niederschrift Nr. 22

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentental am Montag, den 11.05.2026 um 19.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.36 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Petersen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen, die Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 30.04.2026 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Herr Steenbock, Herbert
3. Herr Senfelds, Daniel
4. Herr Yilmaz, Yavuz
5. Herr Pioch, Wilfried
6. Herr Dieckmann Gerd für Herrn Celenk, Erdal
7. Herr Dr. Scholtis, Norbert
8. Frau Piwonski, Gabriele
9. Herrn Neumann, Bernd

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Frau Hansen, Martina (Büroleitende Beamtin)
3. Frau Finkeldey, Petra (Bauamt)
4. Herr Schröter, Michael (Bauamt)
5. Herr Bickel, Georg (Bauamt)
6. Herr Piegsa, Moritz (Bauamt/Protokollführer)
7. Frau Hill, Marianne
8. Herr Harting, Joachim
9. Herr Müller, Andreas (ab 19:21 Uhr)

Öffentlichkeit:

1. 1 Zuhörer

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zum TOP 3 liegt keine Vorlage vor, es erfolgt eine Präsentation durch Herrn Bickel.

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde



2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 16.03.2026
3. Weiteres Vorgehen zur energetischen Sanierung der Uttoxeter Halle
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 74 „Quartierszentrum Schreiberkoppel“; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Beendigung des Verfahrens (BV 080/2026)
5. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II im Land Schleswig-Holstein (SM 081/2026)
 - b) Planung zur Pumpstation „Altes Klärwerk“; Klärung: Sanierung oder Neubau (SM 086/2026)
 - c) Terminplan zu den Vergabeverfahren Planung OGTS Raisdorf und Klausdorf (SM 090/2026)
 - d) Fahrradschutzstreifen und Oberflächensanierung Preetzer Chaussee (SM 091/2026)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden **nicht-öffentlich** beraten

6. Bauvoranfragen (SM 104/2026; BV 069/2026; BV 082/2026; BV 083/2026)
7. Bauanträge (BV 076/2026; BV 079/2026; 088/2026)
8. Entwicklung des Bereichs zwischen Preetzer Chaussee und Ritzebeker Weg; Angebot zum Erwerb eines Grundstücks hier: Entwicklungsperspektiven (BV 008/2026)
9. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Liste der erteilten gemeindlichen Einvernehmen (SM 072/2026)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 19.03.2026

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentinental vom 16.03.2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Weiteres Vorgehen zur energetischen Sanierung der Uttoxeter Halle

Herr Bickel erläutert den baulichen und energetischen Zustand der Uttoxeter Halle anhand einer Präsentation.



Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Zu TOP 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 74 „Quartierszentrum Schreiberkoppel“; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Beendigung des Verfahrens (BV 080/2026)

Herr Schröter erläutert die Beschlussvorlage 080/2026.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 16. April 2018 (5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Schreiberkoppel“) aufzuheben und das Verfahren zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 74 „Quartierszentrum Schreiberkoppel“ damit formal zu beenden.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

- a) **Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II im Land Schleswig-Holstein (SM 086/2026)**
- b) **Planung zur Pumpstation „Altes Klärwerk“; Klärung: Sanierung oder Neubau (SM 086/2026)**
- c) **Terminplan zu den Vergabeverfahren Planung OGTS Raisdorf und Klausdorf (SM 090/2026)**
- d) **Fahrradschutzstreifen und Oberflächensanierung Preetzer Chaussee (SM 091/2026)**

Mitteilungen

- a) **Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II im Land Schleswig-Holstein (SM 081/2026)**

Frau Finkeldey erläutert die Sachstandsmitteilung 081/2026.

- b) **Planung zur Pumpstation „Altes Klärwerk“; Klärung: Sanierung oder Neubau (SM 086/2026)**

Frau Finkeldey erläutert die Sachstandsmitteilung 086/2026.

- c) **Terminplan zu den Vergabeverfahren Planung OGTS Raisdorf und Klausdorf (SM 090/2026)**

Herr Haß erläutert die Sachstandsmitteilung 090/2026.

- d) **Fahrradschutzstreifen und Oberflächensanierung Preetzer Chaussee (SM 091/2026)**

Herr Haß erläutert die Sachstandsmitteilung 091/2026.



Es liegen keine weiteren Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Herr Pioch fragt ob der Stadtverwaltung das Projekt „Kleinstadt-Labor“ bekannt ist.
Frau Finkeldey kennt den Inhalt dieses Projekts nichts und bitte Herrn Pioch, den entsprechenden Link zu übersenden.

Herr Müller erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sperrung der Treppenanlage in der Kieler Straße.
Herr Haß teilt mit, dass mit der Behebung der Frostschäden am 18.05.2026 begonnen wird. Die Maßnahme wird schätzungsweise zehn Tage dauern.

Es liegen keine weiteren Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.27 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Petersen schließt um 20.36 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden der anwesenden Öffentlichkeit bekanntgegeben.

gez. Petersen

Vorsitzender

gez. Piegsa

Protokollführer



Stadt
Schwentental

Sanierung der Uttoxeterhalle in Raisdorf

Unabhängig einer Förderung über die sog.
„Sportmilliarde“



Warum notwendige Sanierungsarbeiten?

- ▶ **Veraltete Trinkwasseranlage** führt zur Legionellenbildung (s. Konzept Sanierung der Trinkwasseranlage)
- ▶ **Rep. Bedürftige Bauteile** in der Lüftungsanlage (s. Bericht vom Brandschutzsachverständigen)
- ▶ **Bodenbelag** teilweise bereits abgängig (Siehe Prüfbericht Sporthallenboden)
- ▶ **Energetische Verbesserung** der Gebäudehülle

Diese erforderlichen Unterhaltungsarbeiten begründen eine umfangreiche Sanierung, die im Sanierungsfahrplan genauer beschrieben wird .

Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung



- Verglasung Lichtbänder
- Dämmung Dachfläche
- Faserzementplatten Lichtkuppen



➤ Erneuerung der Fluchttür



➤ Erneuerung der Fenster



- Faserzementplattenelemente
Aussenwände
- Faserzementplatten Lichtkuppel



- Bodenbelag ist abgängig



➤ Heizung- Lüftungsanlage

- Verglasung Lichtkuppen
- Beleuchtungsanlage



Fazit: Uttoxeter Halle

- Erhebliche und umfassende Sanierungsbedarfe erfordern zeitnahe Umsetzung
- Energieverbrauchs - reduzierend sanieren!

HH Jahr	Verbrauch [kwh/a]	Kosten [€ / a]
2022	240.189,00	30.704,06
2023	194.792,00	43.538,41
2024	142.620,00	33.084,78
2025	299.927,00	57.295,26

gemittelt : 219.382,00 41.155,63 €

Fazit: Uttoxeter Halle

- Verfügbare Fördermittel sind ein zu werben!
(z.B. BAFA und KFW 264 Kredit mit Tilgungszuschuss etc.)
- Empfehlung der Verwaltung: Planung in 2026 Umsetzung in 2027 als Investifmaßnahme

Denkanstoß für die Entscheidungsfindung

- ▶ Die Stadt Schwentental hat sich nicht nur mit dem Klimaschutzkonzept zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung in den städtischen Liegenschaften verpflichtet, sondern muss auch den gesetzlichen Pflichten aus dem Energieeffizienzgesetz (ENEFG) des Bundes sowie dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG) Folge leisten.
- ▶ Auch hierüber sind wir ab August 2026 nachweislich durch verschiedene Berichtspflichten und Einsparziele verpflichtet, unsere Verbräuche zu senken, Energie zu sparen und in der Folge die Liegenschaften bis 2042 klimaneutral zu machen.
- ▶ Der große Vorteil bei diesen Maßnahmen ist, dass wir damit langfristig auch Geld sparen, nämlich in Form von Betriebs- und Unterhaltungskosten.
- ▶ Zudem können wir auch die Nutzung und Funktionalität der Gebäude erhalten, die ansonsten allmählich zerfallen.

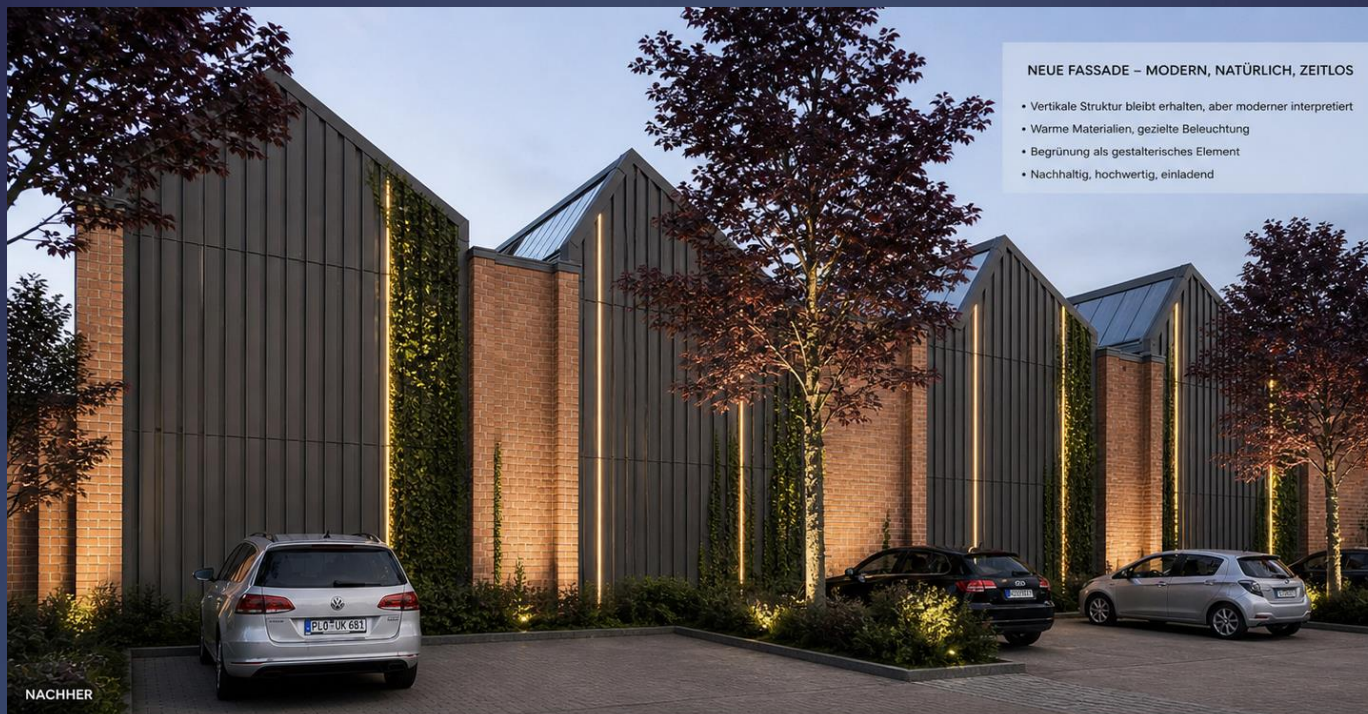


Vorschlag Eingangsportal





Vorschlag Stehfalzblechverkleidung mit grünen Akzenten



NEUE FASSADE – MODERN, NATÜRLICH, ZEITLOS

- Vertikale Struktur bleibt erhalten, aber modern interpretiert
- Warme Materialien, gezielte Beleuchtung
- Begrünung als gestalterisches Element
- Nachhaltig, hochwertig, einladend

NACHHER

GESTALTUNGSKONZEPT

KLARE STRUKTUR
Die vertikale Gliederung wird betont und modernisiert.

WARME MATERIALIEN
Backstein, Holz und Grün schaffen Wärme und Qualität.

NATÜRLICHE BEGRÜNUNG
Pflanzen integrieren das Gebäude in seine Umgebung.

STIMMUNGSVOLLE BELEUCHTUNG
Vertikale LED-Linien setzen Akzente und betonen die Architektur bei Nacht.

MATERIAL- UND FARBKONZEPT



ZIEGEL
aufgehellt,
warme Tönung



METALL
mattes Anthrazit
RAL 7016



HOLZLÄTTEN
vertikal,
natürliche Optik



BEGRÜNUNG
Rankpflanzen &
Grünwände



BELEUCHTUNG
vertikale LED-Linien
3000 K warmweiß

VORHER – AKTUELLE FASSADE



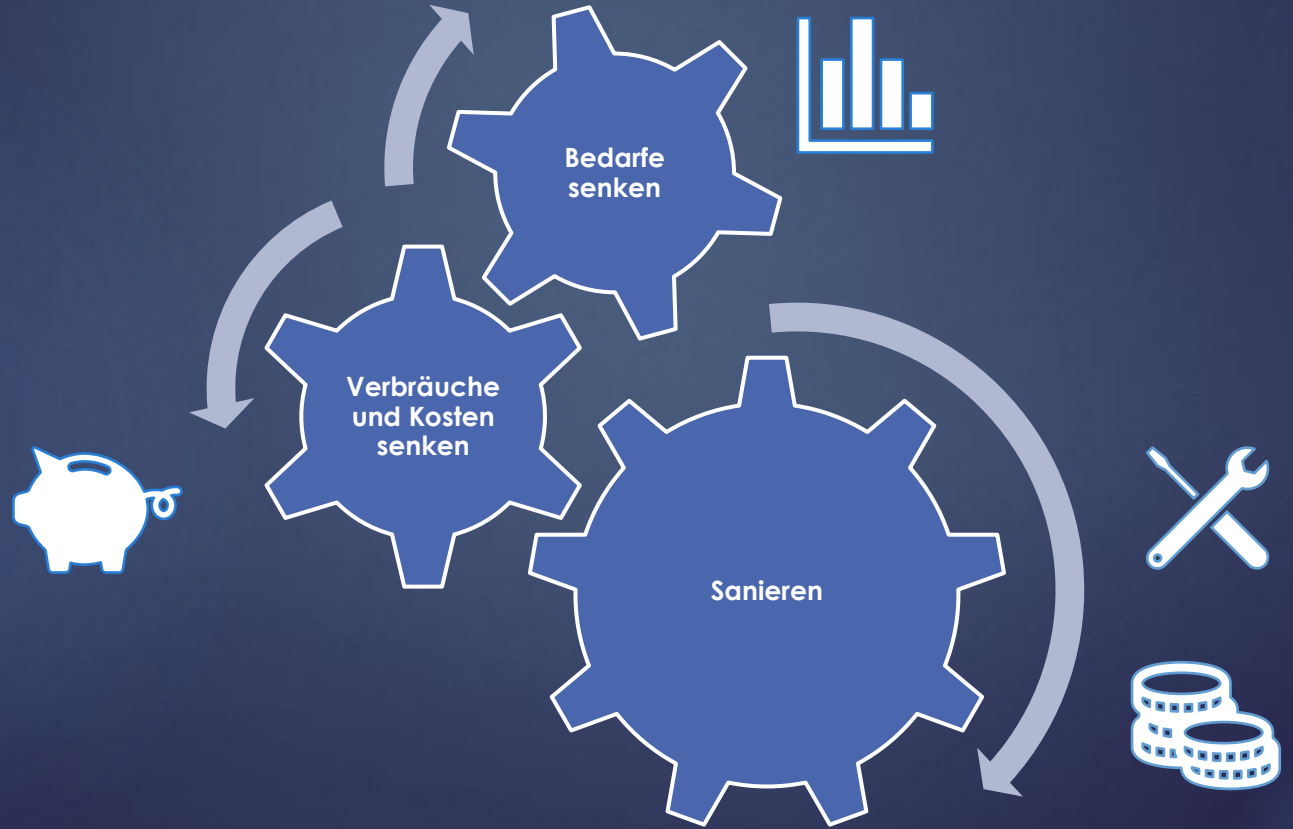
NACHHALTIG & ZUKUNFTSSICHER

WERTIGE AUFWERTUNG

ZEITLOSE ARCHITEKTUR

ANGENEHME ATMOSPHÄRE

Gesamtfazit: Sanierung





Stadt
Schwentental

13

**Ich bedanke mich für Ihre
Aufmerksamkeit**